

# „Unser Dasein spüren“

Über ein Leben mit Behinderung

Gesprächsrunde mit faszinierenden Menschen



Foto: Konegger

Vielfältige, spannende und herausfordernde Lebensgeschichten bot die Gesprächsrunde am Podium den interessiert lauschenden Zuhörerinnen und Zuhörern im vollen Veranstaltungssaal. Von links: Johann Lechner, Peter Rudlof (Moderation), Dorothea Brožek, Marianne Hengl, Bernadette de Roja

**„Ich möchte Berührungängste abbauen, indem ich ganz offen über das Thema plaudere“, so lautet das Motto von Marianne Hengl, die mit ihren Büchern, Fernsehsendungen und Plakataktionen in ganz Österreich bekannt ist. Die gebürtige Salzburgerin lebt schon lange in Tirol und ist dort seit fast 30 Jahren Obfrau des Vereines „RollON-Austria – wir sind behindert“.**

„Wir nehmen uns kein Blatt vor den Mund, beleuchten Tabus und setzen alles daran, Berührungängste und Barrieren in den Köpfen abzubauen.“ Das ist die Haltung des österreichweit arbeitenden Vereines

RollON-Austria, der Unterstützung leistet, aufdeckt, Mut machen will und mit kreativen TV-Spots, Inseraten, Postkarten- und Plakatkampagnen „Menschen mit Behinderung ein Gesicht gibt“. In der ORF-Fernsehsendung „Gipfel-Sieg“ gelingt es Marianne Hengl immer wieder, bekannte Persönlichkeiten mit Menschen mit Behinderung in ein interessantes Gespräch kommen zu lassen.

Marianne Hengl war eine der vier faszinierenden Personen, die bei der Veranstaltung „Unser Dasein spüren“, unlängst in Graz Einblick in ihr vielfältiges, spannendes und herausforderndes Leben gegeben und